



Sprachschätze der Welt

Der „Europäische Tag der Sprachen“ wird jährlich in der Europäischen Union am 26. September begangen.

In der Bildungs- und Integrationsregion Kreis Paderborn lebt eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern, die in anderen Ländern, Kulturen oder unterschiedlichen Sprachregionen sozialisiert sind, sodass Mehrsprachigkeit der gelebte Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger ist.

Ziel der Aktionstage ist, zur Wertschätzung aller Sprachen und Kulturen beizutragen, um den Menschen den Mehrwert von Sprachkenntnissen bewusst zu machen, da kulturelle und ethnische Homogenität sowie Einsprachigkeit immer weniger der Wirklichkeit in der deutschen Gesellschaft entsprechen.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende Ziele verfolgt:

Ziel 1: Rund um den „Europäischen Tag der Sprachen“ im September 2021 führen trotz der Covid-19-bedingten Unsicherheiten mindestens 15 Institutionen der Bildungs- und Integrationsregion Kreis Paderborn vielfältige Aktionen zum Thema Mehrsprachigkeit durch.

Das Ziel wurde erreicht. Trotz der Covid-19-Pandemie fanden insgesamt 15 unterschiedliche Veranstaltungen, Projekte und Präsentationen in Kindertagesstätten, Schulen und weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Thema Mehrsprachigkeit statt.

Ziel 2: An mindestens einer weiterführenden Schule im Kreis Paderborn findet zum Thema Sprachenvielfalt ein theaterpädagogischer Workshop statt.

Das Ziel wurde erreicht. Unter Einhaltung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie hat die Theaterpädagogin Ann-Britta Dohle am Goerdeler-Gymnasium einen theaterpädagogischen Workshop durchgeführt. Schülerinnen und Schüler haben sich mit dem Thema Mehrsprachigkeit in kleinen szenischen Improvisationen auseinandergesetzt und dabei ihre eigenen Ideen eingebracht. Die Ergebnisse dieser Workshops wurden anschließend im Klassenverband präsentiert.

Ziel 3: Für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen werden mindestens drei weitere Workshops organisiert (u.a. Poetry-Slam, Story-Telling, Kurzgeschichte). In diesen Workshops haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich kreativ mit ihrem Sprach(en)repertoire auseinanderzusetzen. An jedem Workshop sollen mindestens acht Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen weiterführenden Schulen teilnehmen.

Das Ziel wurde erreicht. Am Goerdeler-Gymnasium fand ein Poetry-Slam-Workshop statt. Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen dieses Workshops eigene Texte zum Thema „Mehrsprachigkeit verbindet“ produziert und Mitschülern vorgetragen.



Im Rahmen eines Workshops zum Story-Telling in der Realschule Schloss Neuhaus bekamen einige Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 einen Einblick, wie man wirkungsvolle Geschichten erzählt.

In der Schule An der Altenau haben sich Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Workshops mit Kurzgeschichten befasst.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2022/23 wird das Kommunale Integrationszentrum im BIZ die Sprachschätze nicht begleiten aufgrund des Wechsels der Projektkoordination im Sommer 2022. Geplant ist die erneute Begleitung ab dem Schuljahr 2023/24.

Paderborn, im Juni 2022

Ljiljana Umiljenovic